

Internetkaufhaus Hann. Münden öffnet heute

Firma DOS Software-Systeme schaltet Plattform frei / 115 Firmen der Gilde präsentieren sich

VON MICHAEL CASPAR

Hann. Münden. Ein virtuelles Kaufhaus, in dem sich Einzelhändler und Dienstleister der Stadt Hann. Münden präsentieren, wird heute freigeschaltet. Das berichtet Rolf Bilstein, Geschäftsführer der Mündener Firma DOS Software-Systeme GmbH, die die Internetplattform realisiert. Sein Mitarbeiter Roberto Heuser gibt Steckbriefe der 115 Betriebe der Mündener Gilde ins System ein.

Im September, nach den Sommerferien, wird die Firma, die ihren Sitz im Berliner Ring 35 hat, ihr Kaufhaus im alten Rathaus vorstellen. Dort will Bilstein die Gilde-Unternehmen davon überzeugen, zusätzlich zum Unternehmensporträt ihre Waren über Shopsysteme auf seiner Plattform anzubieten. Für Touristen, aber auch für Einheimische würde das Transparenz schaffen. „Wissen Sie, wer in der Stadt alles Tauchsieder anbietet?“, fragt Bilstein. Sein System soll solche Fragen beantworten.

Kunden können das Kaufhaus nicht nur auf dem eigenen Rechner aufrufen, es sind auch vier Terminalstandorte in der Stadt geplant. Jede Firma wird zudem mit einem speziellen Code versehen. Wer ihn mit dem Handy fotografiert, bei dem öffnet sich ein Programm, das ihn zum Laden führt.



Virtuelles Kaufhaus für die Dreiflüssestadt: Michael Kühlewindt, Rolf Bilstein und Michael Heger (von links).

Pförtner

Über die Shopsysteme sind Online-Bestellungen möglich. Ein Lieferservice innerhalb der Stadt und darüber hinaus ist geplant.

„Die erste Reaktion im Vorstand war positiv“, kommentiert der Vorsitzende der Gilde, Sparkassendirektor Michael Kühlewindt. Der Einzelhandel

könne so das Internet für seine Zwecke nutzen. DOS Software-Systeme hat sich das virtuelle Kaufhaus patentieren lassen und sich mit ihm beim

Landkreis Göttingen für den Innovationspreis beworben.

WEB

www.muenden24.de